

Herbstnebel!

Wie die Sonne zum Sommer, so gehört der Nebel zum Herbst.

Und dies ganz unabhängig von den anstehenden Wahlen in den Gemeinden und in den Provinzen.

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Scharm, und wenn jetzt die Sonne den Nebel durchflutet, dann kommt es einem vor, als ob sich wundersame Erscheinungen dahinter befänden.

Manchmal entsteht ein unvergesslicher Augenblick wenn der Nebel sich lichtet und plötzlich alles im herbstlichen Glanz steht. Ganz klar und deutlich!

Der „Politiknebel“, der sich zurzeit übers Land legt, ist von einer anderen Qualität.

Hartnäckig und äußerst widerstandsfähig ist er gegen Aufhellung.

Denn vor dem 14.10 soll so manche Wahrheit lieber im Nebel verborgen bleiben.

Trotzdem drängt die eine oder andere Gewissheit hin und wieder ans Licht.

Wenn erst nach den Wahlen, die unliebsamen Nachrichten an den Tag kommen ist es meistens zu spät! Die Wahl wurde getroffen.

Ein durchleuchtendes Spähen in die politische Herbstlandschaft ist also jetzt angesagt.

Und man sollte auch Gerüchten nachgehen, nicht alle Gerüchte sind von einer unwahren Natur! Denn, manches Gemunkel ist gar kein Gerücht sondern eine versteckte, ja manchmal vernebelte Wahrheit.

Ursula Wiesemes

Vivant-Ostbelgien